

5. Dezember 2010

Medienbulletin 18/10

Kabeldefekt löst Brandmelder bei Murpf AG aus

Aufgrund eines defekten Kabelendverschlusses in der Trafostation Murpf in Hägendorf waren heute (5.12.) ab 12.15 Uhr einige Industriebetriebe Hägendorfs – darunter auch die ARA – während ca. einer halben Stunde ohne Strom.

Noch während die wegen des angezeigten Erdschlusses von der Leitstelle bereits um 11 Uhr aufgebotene Pikettmannschaft der Aare Energie AG (a.en) die gemeldete Störung zu lokalisieren versuchte, ging bei der Kantonspolizei um ca. 12.00 Uhr der Brandalarm aus der Murpf AG ein. Der schadhafte Schalter in der Trafostation konnte daraufhin umgehend ausgeschaltet und anschliessend ausser Betrieb genommen werden, sodass ab 12.45 Uhr sämtliche betroffenen Kunden der eug Elektra Untergäu wieder mit Strom bedient werden konnten.

Der im ersten Moment festgestellte Schaden beschränkt sich – nebst den defekten elektrischen Teilen – auf die verrusste Trafostation.

Für weitere Informationen:

Beat Erne
Leiter Marketing und Kommunikation
Telefon 062 205 56 70
beat.erne@aen.ch